



HESSISCHER LANDTAG

07. 06. 2010

*Dem
Kulturpolitischen Ausschuss
überwiesen*

Berichts Antrag der Abg. Cárdenas (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Lernstandserhebungen

Die Landesregierung wird ersucht, im Kulturpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Rückmeldungen zu den diesjährigen Lernstandserhebungen sind von Schulen, Lehrkräften und Eltern eingegangen?
2. Was war der Grund dafür, dass sich Hessen zum ersten Mal an zentralen Lernstandserhebungen beteiligt?
Warum mit so einem engen Zeitgerüst von nur wenigen Tagen Vorlaufzeit?
3. Was versprechen Sie sich von einer zentralen Speicherung der Ergebnisse in Jena?
4. Warum wurden nicht zumindest die Empfehlungen zu den Bildungsstandards abgewartet, mit denen Unterrichtsplanung an Kompetenzen orientiert geschehen kann?
5. Welches Gewicht misst die Landesregierung zentralen Lernstandserhebungen für die Planung einer individuellen Förderung bei?
6. Inwiefern können die Ergebnisse der diesjährigen Lernstandserhebungen als Grundlage für eine individuelle Förderung dienen, wenn die Aufgaben für die dritten Klassen in Inhalt und Form nicht auf den Lernstand der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten waren?
7. Wie gedenkt das Kultusministerium die Schulen in der Realisierung umfassender individueller Förderung zu unterstützen?
Welche Ressourcen werden zusätzlich zur Verfügung gestellt?
8. Warum sind die Lernstandserhebungen in den dritten Klassen verpflichtend gemacht worden, statt sie auch wie in den sechsten und achten Klassen auf freiwilliger Basis abzuhalten?

Wiesbaden, 7. Juni 2010

Der Fraktionsvorsitzende:
van Ooyen

Cárdenas